Erledigt Das erste Hackintosh Projekt

Beitrag von „Techfreak“ vom 9. Februar 2020, 00:56

Erstmal danke für eure Antworten.

Habe mich jetzt nochmal ein wenig mehr damit beschäftigt und bin zu dem Schluss gekommen, dass der 9900k doch ein wenig überdimensioniert ist für mich und nicht ausgenutzt werden würde. Der 9700k fällt da auch raus, da man dann wohl gleich die 100+ Euro mehr in den 9900k stecken sollte. Somit bin ich beim i5-9600k gelandet.

Ich zocke ziemlich selten und kaum die aktuellsten anspruchsvollen Titel. Wenn doch, dann sind mir paar FPS da nicht so wichtig. Videoschnitt ist auch eher selten.

Das Budget kann ich lieber sparen, zumal noch ein LG 49'' 32:9 her soll zum arbeiten.

Preis Leistungsmäßig würde ich ja bezüglich Hyper Threading am liebsten auf den Ryzen 5 setzen, lese hier aber immer wieder Empfehlungen, dass man doch lieber auf Intel gehen sollte, um die Probleme zu minimieren, vor allem wenn man noch nicht so fit in der Hackintosh Materie ist.

Demnach sieht das Setup nun folgendermaßen aus.

Mainboard: GIGABYTE Z390 Aorus ELITE

Prozessor: Intel i5-9600K

Grafikkarte: ASUS Radeon™ RX Vega 56 ROG Strix OC 8GB

RAM: 32 GB Crucial Ballistix Sport LT 3200 MHz

SSD: 2x 512GB ADATA XPG SX8200 Pro M.2 2280

Lüfter: be quiet! Dark Rock 4

Netzteil: 500 Watt be quiet! Pure Power 11 CM Modular 80+ Gold

Gehäuse: be quiet! Pure Base 500 (kommen 2x 140mm in die Front und 1x 140mm Lüfter ins Heck)

RAM habe ich nochmal getauscht. Gehäuse weiß ich nun auch. Das System habe ich mal durch den Watt Rechner bei be quiet! gehauen und eigentlich sollte das so reichen, zumal die ja meines Wissens auch gerne etwas übertreiben.

Nun ist die finale Frage, ob ich ggf. doch auf den Ryzen 5 3600x mit einem passenden Board gehe. Info hierzu, ich arbeite nicht mit den Adobe Produkten aktuell, sondern habe die Affinity Produkte.

Danke nochmal für die Hilfe.